

## RTM-O Erweiterung Rail Transport Mobilitäts-Optimierung Erweiterung

Ein Projekt finanziert im Rahmen der 5. Ausschreibung  
des Programms **Mobilität der Zukunft** / Gütermobilität

Im Forschungsprojekt „RTM-O Erweiterung“ wurden die logistischen und informationstechnischen Anforderungen an eine netzwerkorientierte Gestaltung der schienengebundenen Transportkette von der Wagenverladung beim Produzenten bis zum Lieferanten bzw. Kunden identifiziert und dafür ein Software-Prototyp entwickelt.

Die Kombination der derzeit unterschiedlichen IT-Systeme und Prozesse eines Industriepartners mit jenen eines Eisenbahnverkehrsunternehmens (EVU) schafft ein IT-System zur unternehmensübergreifenden, optimierten Planung der Transportmittel, welches eine Effizienzsteigerung beider Unternehmen in der Logistik und Produktion zur Folge hat. Eine Optimierung der Transportmittelverfügbarkeit durch das EVU mittels abgestimmter Planung und Steuerung der Prozessaktivitäten und die dadurch gleichzeitig mögliche Optimierung der Be- und Entladekapazitäten beim Kunden ermöglicht einen optimalen Einsatz der Ressourcen. Mittels dieser erstmaligen unternehmensübergreifenden Planung von Bahnlogistikprozessen ist die Sicherstellung einer nachhaltigen und wettbewerbsfähigen Eisenbahnlogistik zur Güterversorgung im end-to-end-Kundenservice gegeben.

Als operative funktionelle Möglichkeiten durch den Software-Prototyp sind insbesondere zu nennen:

- die Maximierung der Be- und Entladekapazitäten beim Kunden durch eine abgestimmte Planungsoptimierung und Steuerung der „Prozessaktivitäten“ beim EVU, verbunden mit einer gleichzeitigen Minimierung der „Prozessaktivitäten“ beim Kunden zu nennen
- eine zwischen Kunden und EVU abgestimmte Verschub-Optimierung, zeitnahe automatisiert erstellte und individuell abgestimmte Kundentransportketten auf Zug- bzw. Wagenebene sowie
- eine Optimierung des Leerwagenbestandes und der Transportmittelbereitstellung von Industriepartner und EVU durch kollaborative Planungsprozesse (Reduktion des Bull-Whip-Effektes).

Die Innovation in diesem Projekt stellt die unternehmensübergreifende Planung der Ressourcen zwischen einem EVU und einem industriellen Kunden dar. Mittels eines entwickelten Optimierungsmoduls können die Kapazitätsplanung des EVU und der Kapazitätsbedarf des Kunden optimal aufeinander abgestimmt werden.

Ein möglicher operativer Nutzen ist die nachhaltige Kapazitätsoptimierung und Mengenstromglättung in Transportketten.

## Kontaktdaten:

Mag. Christian Herneth  
OMV Refining & Marketing GmbH  
1020 Wien, Trabrennbahnstraße 6-8  
E-Mail: [christian.herneth@omv.com](mailto:christian.herneth@omv.com)



Ing. Lukas Hörting  
Xion IT Systems GmbH  
1200 Wien, Dresdnerstraße 81-85  
E-Mail: [lukas.hoerting@xion.at](mailto:lukas.hoerting@xion.at)



DI Georg von Dömming  
IPH - Institut für Integrierte Produktion  
Hannover gemeinnützige GmbH  
30419 Hannover, Hollerithallee 6  
E-Mail: [doemming@iph-hannover.de](mailto:doemming@iph-hannover.de)



Erwin Flieh  
Rail Cargo Austria AG  
1100 Wien, Am Hauptbahnhof 2  
E-Mail: [erwin.flieh@railcargo.com](mailto:erwin.flieh@railcargo.com)



DI Bruno Bliem  
RISC Software GmbH  
4232 Hagenberg, Softwarepark 35  
E-Mail: [bruno.bliem@risc-software.at](mailto:bruno.bliem@risc-software.at)

